

Tipps zum Sparen von Wasser

Unmengen an Trinkwasser verschwenden wir täglich ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks kann man ohne viel Aufwand Wasser sparen:

Wassersparenden Duschkopf benutzen

Neben der Massagefunktion verfügen moderne, Wasser sparende Duschköpfe gleichzeitig über Durchflussbegrenzer und Strahlregler. Diese sorgen für eine Minderung des Wasserdurchsatzes, ohne dass es zu einem Komfortverlust kommt. Auf ähnliche Weise funktioniert auch das Wasser sparen beim Wasserhahn. Mischdüsen, bzw. Perlatoren werden einfach aufgeschraubt. Die Anschaffungskosten für sparsame Armaturen sind mitunter etwas höher. Je nach Technik und Nutzungsverhalten lassen sich im Jahr jedoch mehrere Tausend Liter Wasser sparen. Durch die geringeren Betriebskosten gleicht sich der Anschaffungspreis so langfristig aus.

Duschen statt Baden

Dieser Wasserspartipp ist ein Klassiker und widmet sich dem Thema Duschen. Vor allem in den heißen Sommermonaten erfrischt eine Dusche deutlich mehr als ein ausgedehntes Vollbad. Zudem verbraucht ein Duschvorgang je nach Duschkopf etwa ein Drittel weniger Wasser.

Wasserhahn beim Zähneputzen abdrehen

Beim Zähneputzen und Händewaschen neigen viele Menschen dazu, das Wasser weiterhin fließen zu lassen. Das ist aber nicht nur unnötig, sondern auch verschwenderisch. Wer während des Zähneputzens und des Händeeinseifens den Wasserhahn abdreht, spart bis zu 50 Prozent Trinkwasser. Auch der gute alte Zahnputzbecher hilft beim Sparen.

Spül- und Waschmaschine voll beladen

Wasch- und Geschirrspülmaschinen gehören zu den größten Wasserverbrauchern im Haushalt. Um den Trinkwasserverbrauch zu minimieren, sollten die Maschinen immer voll beladen sein. Auf Waschgänge mit wenigen Kleidungsstücken und Programme zur Vorwäsche sollte hingegen lieber verzichtet werden. Besser: Moderne Spül- und Waschmaschinen besitzen in der Regel einen Sparmodus. Je nach Hersteller heißt diese Funktion Eco-, Spar- oder Schnellprogramm. In den meisten Fällen wird das Geschirr oder die Wäsche auch in diesem Waschgang sauber.

Obst und Gemüse in einer Schüssel waschen

Wer Wasser sparen möchte, sollte das Obst und Gemüse in einer Schüssel anstatt unter fließendem Wasser waschen. Denn das leicht verschmutzte Wasser lässt sich danach wunderbar zum Blumengießen nutzen. In manchen Fällen ist das Waschen in einer Schüssel ohnehin notwendig: etwa bei der Zubereitung vom frischen Feldsalat oder Spinat. Diese sind bekanntlich etwas sandig.

Kaltes Wasser aus dem Wasserhahn sinnvoll nutzen

Je nach Art der Warmwasserbereitung kann es manchmal ein wenig dauern, bis warmes Wasser aus dem Hahn fließt. Zum Wassersparen gehört es auch, dieses kalte Wasser sinnvoll zu nutzen: etwa um damit Blumen zu gießen oder die Kaffeemaschine zu befüllen. Alternativ kann dieses Wasser auch in den Wasserkocher fließen, um später für andere Zwecke aufgekocht zu werden.

Auf energieeffiziente Technik setzen

Bei dem Kauf von Wasch- und Spülmaschine handelt es sich um nicht unerhebliche Investitionen. Um das passende Modell zu finden, empfiehlt es sich daher im Vorfeld neben den Preisen auch die technischen Merkmale zu vergleichen. Dazu gehören auch Energie- und Trinkwasserverbrauch.

Toilettenspülung

Nach Möglichkeit immer die Spartaste verwenden. Wenn möglich auch diese nicht ganz durchdrücken, sondern immer nur soviel, wie man auch wirklich an Wasser zum Spülen benötigt.

Blumenkästen mit Wasserspeicher verwenden

Diese Blumenkästen funktionieren ähnlich wie Regentonnen - auf Balkon oder Garten gestellt, geben die Kästen genau so viel Wasser ab, wie die Pflanzen es benötigen. Mit Hilfe eines Wasserstandsanzeigers können Sie sehen, wie gut das Reservoir aufgefüllt ist. Idealerweise füllen Sie diese Kästen mit Regenwasser auf. So können Sie zwei Tage ohne Blumengießen auskommen.

Getränke zubereiten

Heißes Wasser für Tee, Kaffee oder zum Kochen erhitzt man im Wasserkocher und spart Wasser und Energie, wenn man die wirklich benötigte Menge erhitzt.